

Zukunftsperspektiven

Als Absolventen/-innen des Bachelor Wirtschaftsmathematik sind Sie aufgrund Ihrer vielseitig einsetzbaren mathematischen und allgemeinen Qualifikationen in der Lage, in verschiedensten Berufsfeldern in Wirtschaft, Technik und Wissenschaft tätig zu sein und dort den Einsatz mathematischer Methoden zu unterstützen oder zu gestalten. Insbesondere sind Wirtschaftsmathematiker/-innen in den Arbeitsfeldern Statistik, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Informations- und Risikomanagement sowie Versicherungs- und Bankenwesen gefragt.

Nach Abschluss des Bachelors haben Sie die Möglichkeit ein Masterstudium anzuschließen. Dazu eignet sich insbesondere der Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik sowie die weiteren Masterstudiengänge unserer Fakultät um die erworbenen Kenntnisse zu vertiefen.

Weiterführende Studiengänge

- Mathematik (Master)
- Technomathematik (Master)
- Wirtschaftsmathematik (Master)
- Computational Modelling and Simulation (Master)

Weitere Master finden Sie im Internet unter:

➤ tu-dresden.de/sins/ba-wimath

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

- ☎ +49 351 463-42000
- ✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
- tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung (Fragen zur Studienwahl)

- ☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
- ✉ studienberatung@tu-dresden.de
- tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

- ✉ studienfachberatung-ba.math@tu-dresden.de

Wissen, was an der TU Dresden los ist.

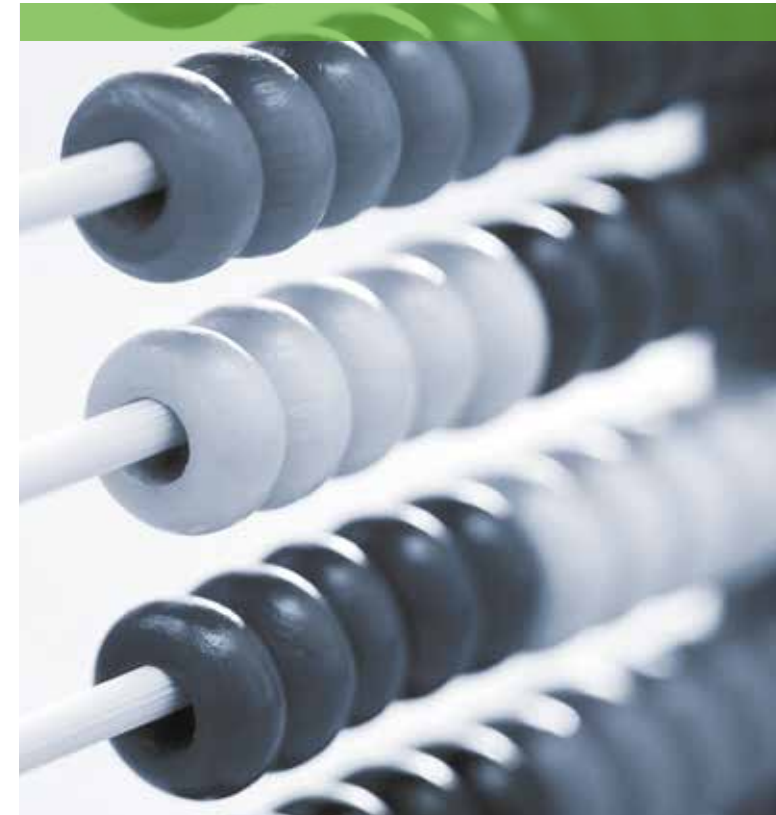


Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Fakultät Mathematik / Dezernat 7,
Studierendenmarketing
Foto: © PantherMedia Stock Agency_Ilka Erika Szasz-Fabian
Redaktionsschluss: April 2020



Weitere Informationen finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/ba-wimath



Bachelor

**Wirtschafts-
mathematik**

Wirtschaftsmathematik

Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester (Vollzeit) 12 Semester (Teilzeit)
Studienform	Direktstudium
Abschluss	Bachelor

Profil des Studiengangs

Die Wissenschaftssprache unserer Zeit ist die Sprache der Mathematik. Sie ist unentbehrlich für die Naturwissenschaften, die Informatik, die Wirtschafts-, Ingenieurs- und Sozialwissenschaften.

Im Bereich der Wirtschaft werden mathematische Methoden zur Prognose, Modellierung, Simulation, zur Messung und Begrenzung von Risiken und zur Optimierung von Prozessen und Produktionsabläufen eingesetzt. Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik vermittelt ein breites mathematisches Grundlagenwissen für das Verständnis und die Anwendung dieser Methoden.

Der Bachelor Wirtschaftsmathematik wird von der Fakultät Mathematik seit dem Wintersemester 2019/2020 – ergänzend zum bestehenden Bachelor-Studiengang Mathematik – angeboten. Dieser Studiengang richtet sich insbesondere an diejenigen, die ein Interesse an Mathematik im Hinblick auf deren Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften haben.

Das Studium kann als Teilzeitstudium (12 Semester) absolviert werden.

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können dem Studieninformationssystem (SINS) entnommen werden:

➤ tu-dresden.de/sins/ba-wimath

Die Bewerbung erfolgt online.

Studieninhalt und Studienverlauf

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsmathematik ist modular aufgebaut. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.

In den ersten 3 bis 4 Semestern werden Grundlagenkenntnisse als unverzichtbare Voraussetzung für alle Formen der Spezialisierung in der Mathematik vermittelt.

Dazu zählen Pflichtmodule zu folgenden Gebieten:

- Analysis
- Lineare Algebra
- Programmieren
- Differentialgleichungen und Mannigfaltigkeiten
- Maß und Integral
- Numerische Mathematik
- Stochastik

In diesem Zeitraum findet auch die nichtmathematische Nebenfachausbildung statt. Hier können Sie verschiedene Profillinien aus dem Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften wählen.

In einem zweiten Studienabschnitt, der im 3. Semester beginnt, steht das vertiefende Studium von ausgewählten mathematischen Fachgebieten im Mittelpunkt. Hierfür werden sog. Wahlpflichtmodule auf folgenden Gebieten angeboten:

- Analysis
- Algebra
- Numerische Mathematik
- Optimierung
- Stochastik und Statistik
- Finanz und Versicherungsmathematik
- Modellierung und Simulation

Aus diesen vielfältigen Möglichkeiten sind 7 Module auszuwählen. Zusätzlich sind Module, die der allgemeinen Qualifikation (z. B. Sprachausbildung) dienen, zu absolvieren.

Die abschließende Bachelorarbeit vervollständigt diesen Studienabschnitt.